

nommen hat (Seiten 35–41). Diese Entwicklung hatte bereits Tradition, denn schon im Jahr 1938 waren drei Viertel der Büromaschinenindustrie Deutschlands auf dem Gebiet der heutigen neuen Bundesländer konzentriert!

Weitere Beiträge in *FIF-Kommunikation* 1/2005 sind „Informatik an DDR-Hochschulen“ von Franz Stuchlik, „Rahmenbedingungen für Computerentwicklungen im Bereich des RGW“ von Gerhard Merkel, „Rechentechnik in der DDR“ von Simon Donig und „Die Schreib- und Rechentechnik im Industriemuseum Chemnitz“ von Jörg Feldkamp.

Insgesamt bietet dieses Heft eine Sichtweise von Aktivitäten in der ehemaligen DDR, die den meisten Interessierten aus den alten Bundesländern immer noch unbekannt sein dürfte. Allein schon deshalb ist dieses Heft allen zu empfehlen, die auch den Leistungen der Menschen in der DDR ohne Vorurteile begegnen möchten.

koe

## Medien

### Das Wissen der Welt

In einem Beitrag für LOG IN schrieb Peter Diepold bereits 1994, dass das Internet so etwas wie ein „Weltgehirn“ sei (Heft 5–6/1994, S. 13–18) und mit ihm das Wissen der Welt repräsentiert würde. Wer allerdings die Entwicklung in den letzten zehn Jahren verfolgt hat, der kann auch durchaus zu dem Schluss kommen, das Internet repräsentiere den Datenmüll der Welt. Doch – und das ist unbestreitbar – es gibt auch glänzende Perlen in diesem Datenmüll, und dazu gehört *Wikipedia*.

Die Online-Enzyklopädie *Wikipedia* in LOG IN erneut vorzustellen, hieße, alle Leserinnen und Leser zu langweilen, denn dieses Lexikon wurde hier schon wiederholt besprochen (z. B. in LOG IN Heft 125/2003, S. 73 und Heft 127/2004, S. 67). In *Wikipedia* repräsentiert sich



.wikipedia.org/) sogar über 540 000 Beiträge.

Nachdem im Herbst 2004 die erste CD-ROM mit den Inhalten der *Wikipedia* im Rahmen der *Digitalen Bibliothek* herausgebracht wurde (siehe LOG IN Heft 131–132/2004, S. 109), liegt nun eine Ausgabe vom Frühjahr 2005 zum Preis von 9,90 Euro vor (ISBN 3-89853-020-5).

Die neue Ausgabe besteht aus einer DVD und einer CD-ROM, wobei Windows, Mac OS X, Linux oder LAMPPIX genutzt werden können. Darüber hinaus liegen die Daten von *Wikipedia* auch in PDA-Formaten (Mobipocket und TomeRaider) vor. Die Vorteile gegenüber der Online-Version liegen auf der Hand: keine Online-Kosten, höhere Geschwindigkeit, komplexe Volltextsuche mit Wildcards über den gesamten Datenbestand, Sortieren und Filtern z. B. von rund 35 000 Personendaten, Verwalten eigener Anmerkungen, besseres Layout im Ausdruck u. v. a. m.

koe

mittlerweile tatsächlich das Wissen der Welt. Ende April 2005 wies die deutsche Version (<http://de.wikipedia.org/>) über 220 000 Artikel auf, die englische (<http://en.wikipedia.org/>)

## Info-Markt

### LOG-IN-Newsletter

Seit April 2005 steht für alle Personen, die an der informatischen Bildung interessiert sind, der online zu bestellende LOG-IN-Newsletter zu Verfügung.

Der Newsletter wird kostenfrei angeboten und kann über die Internetpräsenz des LOG IN Verlags unter folgender Adresse abonniert werden:

<http://www.log-in-verlag.de/newsletter.htm>

Unterstützt wird die Redaktion bei der Gestaltung des Newsletters von der Arbeitsgruppe „Didaktik der Informatik und E-Learning“ des Fachbereichs Elektrotechnik und Informatik der Universität Siegen.

Monatlich stellt die LOG-IN-Redaktion Neuigkeiten rund um die Schul informatik zusammen und gibt Ausblicke auf die nächsten LOG-IN-Hefte. Ergänzend zu den LOG-IN-Heften wird von Zeit zu Zeit ein interessantes Unterrichtsbeispiel vorgestellt. Hinweise auf unterrichtsrelevante Software runden die Inhalte des Newsletters ab.

jm

**LOG IN**
Newsletter Ausgabe Nr. 1  
April 2005

**Liebe Leserin, lieber Leser,**  
wir begrüßen Sie herzlich zur ersten Ausgabe unseres LOG-IN-Newsletters!  
Monatlich werden wir Neuigkeiten rund um die informatische Bildung für Sie zusammenstellen und Ausblicke auf die nächsten LOG-IN-Hefte geben.  
Ergänzend zu den LOG-IN-Heften stellen wir Ihnen von Zeit zu Zeit ein interessantes Unterrichtsbeispiel vor.  
Wir wünschen Ihnen Freude beim Lesen!

---

**BERICHTE**

<p><b>“You can make a difference”(YCMD)</b> Der Programmier-Wettbewerb, international ausgeschrieben von Microsoft, ist eine Art Stipendium und richtet sich an alle Schülerinnen und Schüler im Alter zwischen 13 und 18 Jahren. Jede Teilnehmerin und jeder Teilnehmer, der sich über die Website <a href="http://www.thespoke.de/">http://www.thespoke.de/</a> bis zum 30.04.2005 angemeldet hat, erhält eine kostenlose Version der Programmiersoftware Visual Studio .net. Es können Ideen eingereicht werden, die nach ihrer Umsetzung gemeinnützige Projekte realisieren und</p>	<p><b>TeleTandem</b> TeleTandem ist ein Projekt des Deutsch-französischen Jugendwerkes (DFJW) für Grundschulen und Schulen der Sekundarstufe I. Es fördert den Bezug der Schüler zur Partnersprache und zum Partner sowie den Bezug zum Partnerland Frankreich. Außerdem konnte in den bisherigen Projektgruppen eine Veränderung des Lernerhaltens festgestellt werden: die Schüler kooperieren aus eigenem Wunsch zusammen da sie gemeinsam an einem Projekt arbeiten, in der eigenen Klasse und mit</p>
---	--

## Wettbewerb für Unterrichtsbeispiele

anlässlich der 11. GI-Tagung „Informatik und Schule 2005“  
vom 28. bis 30. September 2005 an der TU Dresden



Gesucht werden Unterrichtsbeispiele

### zum Informatikunterricht der Sekundarstufe I (Klassen 5 bis 10)

allgemeinbildender Schulen. Darin müssen informatische Fachkonzepte explizit thematisiert werden. Die Beschreibung eines Werkzeugs oder eines Mediums genügt nicht; ausschließlich zitierte Literatur oder angegebene Internetseiten können ebenso nicht in die Bewertung einbezogen werden.

▷ Im Beitrag soll über die Durchführung des dargestellten Unterrichtsbeispiels in einer Lerngruppe berichtet werden, wobei auch die Darstellung von Unterrichtsmisserfolgen bei entsprechender Analyse zu preiswürdigen Arbeiten führen kann. Darüber hinaus soll der Kontext, für den der Vorschlag gedacht ist, mög-

lichst genau beschrieben werden (Schulart, Jahrgangsstufe, Unterrichtsfach etc.).

Die besten drei Arbeiten werden prämiert!

Die Einreichung der Wettbewerbsbeiträge muss

**bis zum 1. Juni 2005**

in elektronischer Form erfolgen. Eingereichte Arbeiten können außerdem zur Tagung als Poster vorgestellt werden. Ist dies beabsichtigt, bitte über das entsprechende Anmeldeformular ankündigen.

*Einreichung per E-Mail an:*

infos05@inf.tu-dresden.de

*Einreichung per Post an:*

TU Dresden  
Fakultät Informatik  
– INFOS'05 –  
01062 Dresden

StF

## LOG-IN-Service

Mit dem LOG-IN-Service bietet die Redaktion seit dem Heft 4/1991 regelmäßig Software, Unterrichtsmaterialien bzw. besondere Informationen kostenfrei für alle Abonnenten an.

### LOG-IN-Service im Internet

Der LOG-IN-Service ist auf der Internetpräsenz des Verlags zu finden:

<http://www.log-in-verlag.de/>

Der Service ist über die Schaltfläche „Service“ zu erreichen. Klicken Sie in der Jahrgangszeile einen Jahrgang an, um die Dateiliste des Angebots zu sehen. Wenn Sie dann beispielsweise mit der rechten Maustaste die von Ihnen ausgewählte Datei anklicken, können Sie die Datei unter der Option „Ziel speichern unter ...“ auf Ihren Rechner laden.

Die **Internetquellen**, auf die in jedem Heft verwiesen wird, finden Sie ebenfalls unter dem „Service“.

### Service zum Heft 133

Im LOG-IN-Service dieses Hefts sind verfügbar:

- ▷ Zum Beitrag „Interaktives Modellieren im virtuellen Raum“ (S. 55–61) die Abbildungen als Arbeitsblätter.
- ▷ Zum Beitrag „Komponentenbasierte Entwicklung dynamischer HTML-Seiten“ (S. 62–66) die vorgestellten Programmteile.

## Computer-Knochelei

Aus redaktionellen Gründen muss leider die Computer-Knochelei in diesem Heft entfallen. Wir bitten um Verständnis!

*Red.*

## Am Rande bemerkt ...

### Moore'sches Gesetz und kein Ende

Vor 40 Jahren, am 19. April 1965, erschien in der US-amerikanischen Fachzeitschrift *Electronics* ein Artikel, in dem der Intel-Mitbegründer Gordon E. Moore

eine Aufsehen erregende These formulierte: Etwa alle 24 Monate wird sich die Zahl der Transistoren auf einem Chip verdoppeln und gleichzeitig werden die Kosten sinken.

In diesem Jahr, vier Dekaden später, ist Moores These längst bewiesen und steht als *Moore'sches Gesetz*

synonym für die Entwicklung der Computer. So wurden aus den 2300 Transistoren des ersten Mikroprozessors der Welt, dem Intel 4004 aus dem Jahr 1971, mittlerweile 592000000 elektronische Schalter, die auf einem einzigen Chip (Itanium 2) Platz finden. koe

## LOG OUT



### Von der Wiege bis zum Grabe: Multimedia

Medienpädagogen haben Grund zum Jubeln: Endlich besteht die Möglichkeit, nicht nur schon Föten an das multimediale Leben mit Computern zu gewöhnen, sondern es gibt auch seit vorigem Jahr für alle Toten die Gelegenheit, sich multimedial aus dem Jenseits zu präsentieren.

Mitte 2004 wurde dem kalifornischen Erfinder und Werbefachmann Richard M. Barrows das US-Patent 2004/85337 zur Herstellung multimedialer Grabsteine erteilt. Die Grabsteine sind jeweils mit einem Flachbildschirm und einem Computer versehen. Der Computer enthält Videobotschaften, durch die ein Verstorbener zu Friedhofsbesucher sprechen kann. Wie bei einem Fahrkartenautomaten können auf dem berührungsempfindlichen Monitor die Botschaften gesteuert bzw. abgerufen werden. Die Stromversorgung der elektronischen Grabsteine erfolgt über das Lichtnetz des Friedhofs. Damit sich die Präsentationen der Toten nicht gegenseitig stören, können drahtlose Kopfhörer verwendet werden. koe

## Veranstaltungskalender

### 4. bis 7. Juli 2005:

WCCE 2005 – 8<sup>th</sup> IFIP World Conference on Computers in Education Kapstadt (Republik Südafrika)

Information:

<http://www.sbs.co.za/wcce2005/>

Die letzte WCCE fand 2001 statt; die nunmehr angekündigte bietet Gelegenheit, sich mit den neuen weltweiten Entwicklungen auseinanderzusetzen.

### 19. bis 21. September 2005:

35. Jahrestagung der Gesellschaft für Informatik e.V. (GI) an der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn

Information:

<http://www.informatik2005.de/>

Die in diesem Jahr unter dem Motto „Informatik LIVE!“ stehende Jahrestagung der Gesellschaft für Informatik präsentiert traditionell das breite Spektrum aktueller Entwicklungen in der Informatik. Angesprochen sind Fachleute aus Wissenschaft und Praxis, die sich einen fundierten Überblick über die wichtigsten aktuellen Trends in der Informatik verschaffen möchten.

Die Tagung besteht aus Plenarveranstaltungen und Workshops. Darüber hinaus ist im Rahmen dieser Tagung ein attraktives Rahmenprogramm für Studierende geplant, das sich auch an Auszubildende des IT-Sektors wendet.

### 28. bis 30. September 2005:

INFOS 2005 an der Technischen Universität Dresden

Information:

<http://www.infos05.de/>

Ziele, Schwerpunkte und Struktur der Tagung sind bereits ausführlich in LOG IN, Nr. 130 (2004), S. 7, vorgestellt worden.



**Multimediale Grabsteine – hier sind sie zu erhalten!**

<http://www.talking-tombstone.com/>

## Vorschau

### Heft 134 – 25. Jg. (2005)

**Thema:** Autonome intelligente Systeme  
Koordination: Monika Müllerburg und Gabi Theidig

### Thema von Heft 135:

▷ Standards in der informatischen Bildung

### Thema von Heft 136/137:

▷ Gesellschaftliche Themen im Unterricht

### Mitarbeit der Leserinnen und Leser

Manuskripte von Leserinnen und Lesern sind willkommen und sind an die Redaktionsleitung in Berlin – am besten als Anhang per E-Mail – zu senden. Auch unverlangt eingesandte Manuskripte werden sorgfältig geprüft. Autorenhinweise werden auf Anforderung gern zugesandt.